

Pressemitteilung

Tarifrunde 2020: Angekündigte Warnstreiks in sächsischen Kitas, Kliniken, Verwaltungen und sonstigen Einrichtungen unverantwortlich

Die Gewerkschaft ver.di hat in dieser Woche zu Warnstreiks in sächsischen kommunalen Kitas, Kliniken sowie kommunalen Verwaltungen und Einrichtungen aufgerufen, nachdem sie bereits am Dienstag, 29.09.2020 kommunale Nahverkehrsunternehmen in Chemnitz, Dresden, Leipzig, Plauen und Zwickau bestreikt hatte.

Präsident des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Sachsen, Landrat Michael Harig hierzu: Angesichts des Absturzes der Gesamtwirtschaft aufgrund der Corona-Pandemie sind die angekündigten Arbeitsk Kampfmaßnahmen der Gewerkschaft volkswirtschaftlich unverantwortlich und unsolidarisch mit denjenigen, die derzeit um ihre Existenz kämpfen! Dies ist auch den Eltern, die die Kitas monatelang nicht nutzen konnten, nicht zu vermitteln. Die kommunalen Arbeitgeber haben während der Pandemie, soweit möglich, auf die Belange der Arbeitnehmer Rücksicht genommen und individuelle, flexible Arbeitszeitlösungen geschaffen, bezahlt freigestellt oder Kurzarbeit bei Fortzahlung von bis zu 95 % des Entgelts gewährleistet.“

„Die bundesweite Forderung der Erhöhung der Tabellenentgelte von 4,8 Prozent, mindestens jedoch um 150 Euro bei einer Laufzeit von 12 Monaten bedeutet, dass die Gehälter damit im Schnitt um rund 6 Prozent steigen würden. Für die kommunalen Arbeitgeber in Sachsen resultieren daraus Mehrkosten von 314 Millionen Euro pro Jahr. Dies ist nicht leistbar, daher werden die kommunalen Arbeitgeber alles daran setzen, in der nächsten Verhandlungsrunde ein wirtschaftlich vertretbares Ergebnis zu erzielen.“, so Verbandsgeschäftsführerin des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Sachsen, Christine Putzler-Uhlig.

Nachdem die zweite Verhandlungsrunde auf Bundesebene am 19./20. September 2020 ergebnislos verlaufen war, werden die Tarifverhandlungen am 22./23. Oktober 2020 in Potsdam fortgesetzt.

Dresden, 30.09.2020

v.i.S.d.P.: Christine Putzler-Uhlig

Der KAV Sachsen ist der tarifpolitische und arbeitsrechtliche Landesverband der kommunalen Gebietskörperschaften und Betriebe im Freistaat Sachsen. Er schließt landesbezirkliche Tarifverträge für derzeit 422 kommunale Arbeitgeber mit ca. 91.000 Beschäftigten ab. Der KAV Sachsen ist Mitglied der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), die die Tarifverhandlungen für seine Mitglieder führt. Mitglieder des KAV Sachsen sind die sächsischen Gemeinden, Städte und Landkreise, gemeindliche Versorgungs- und Entsorgungsbetriebe, Verkehrsbetriebe, Sparkassen, Krankenhäuser und Pflegeheime, Theater und Bühnen sowie weitere juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge.

Pressekontakt:

Verbandsgeschäftsführerin Christine Putzler-Uhlig | Telefon: (0351) 44 696-30 | E-Mail: info@kavsachsen.de